

Dozent/in (auf Honorarbasis) für das Modul Interkulturelle Kommunikation gesucht

Beschreibung Zertifikatsstudiengang Technisches Projektmanagement (ZTPM)

Der Zertifikatsstudiengang „Technisches Projektmanagement“ ist auf die Dauer von elf Monaten angelegt und umfasst Sprach- und Fachkurse sowie ein Langzeit-Praktikum im Unternehmen für die Zielgruppe Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge mit im Ausland erworbenem Ingenieurabschluss. Einen Schwerpunkt in den Fachkursen bildet das Modul „Interkulturelle Kommunikation“.

Ziel

Ziel des Moduls ist die Vermittlung wesentlicher Aspekte interkulturellen Handelns, und einen theoretischen und praktischen Bezug dazu herzustellen. Es soll ein allgemeiner Überblick zu persönlich und wirtschaftswissenschaftlich relevanten Aspekten der interkulturellen Kommunikation aufgezeigt werden.

Rahmenbedingungen

Die Vorlesungen und Seminare im Studiengang Technisches Projektmanagement finden innerhalb der Räumlichkeiten der htw saar (Campus Rotenbühl und Campus Alt-Saarbrücken) statt. Die Gruppengröße beträgt ca. 20 Teilnehmende.

Dieser Kurs soll in der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2019 vom 8. April 2019 bis zum 19. Juli 2019 in englischer Sprache angeboten werden. Die Unterrichtszeiten sind dienstags von 14.15 h bis 15.45 h.

Für dieses Modul suchen wir eine(n) qualifizierte(n) Dozent/in im Bereich Interkulturelle Kommunikation. Wir bieten eine Honorartätigkeit, die je nach persönlicher Qualifikation gemäß der Lehrauftragsvergütungsordnung der HTW honoriert wird.

Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise M.A. in Linguistik oder einen anderen vergleichbaren Abschluss
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Interkulturelle Kommunikation
- Erfahrungen im Projekt, vorzugsweise in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten und /oder Bildungsprojekten

Inhalt der Maßnahme:

- Erörterung grundlegender Fragen der Interkulturellen Kommunikation, wie z. B.:

- Wie bestimmt unsere kulturelle Identität unser Handeln, bzw. inwiefern vermag sie es zu verhindern?
- Welche Rolle spielen Kontext und Förmlichkeit und räumliche Distanz in Verhandlungen?
- Globalisierung und ihre Einflüsse auf Kultur und interkulturelle Kommunikation
- Vermitteln von Werten, Normen und kulturell spezifischen Wissens eingebettet in eine plurale, kosmopolite Weltanschauung.
- Vermittlung von Themen wie Machtdistanz, Individualismus/Kollektivismus, Femininität/Maskulinität und Unsicherheitsvermeidung im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext

Arbeitsform: Vorlesung mit integrierter Übung, Kleingruppenaufgaben, Selbsterfahrungsübungen, Präsentationen, Videos, Rollenspielen

Hinweis

Da die Honorartätigkeit mit Förderung öffentlicher Mittel erfolgt, wird das Vergabeverfahren analog einer Verhandlungsvergabe gemäß § 8 Abs. 4 UVgO durchgeführt.

Bewerbungsverfahren

Sollten Sie an der Übernahme der Tätigkeit interessiert sein, senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des geforderten Stundensatzes und Beifügung der folgenden Unterlagen:

- Lebenslauf
- Nachweis zur Lehrbefähigung (wie z.B. Zeugnisse, Diplom)
- Nachweis zur Arbeit mit der Zielgruppe (wie z.B. Arbeitszeugnisse, Referenzen)

bis zum 28.03.2019 an ztpm@htwsaar.de.

Über die zu leistenden Unterrichtsstunden wird ein Honorarvertrag erstellt. Die Abrechnung erfolgt nachträglich durch Vorlage des Stundennachweises.

Bewertung

Für die Bewertung der eingehenden Bewerbungen werden folgende Kriterien mit einer Gewichtung von jeweils 1/2 zu Grunde gelegt:

- Qualität in Bezug auf die Anforderungen (insbesondere Qualifikation, Referenzen sowie Motivation)
- Erfahrung mit der o.g. Zielgruppe

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Margit Kunz, Projektkoordination, unter der Rufnummer 0681 5867 936 wenden.